

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Von ECM verwalteter Fonds erwirbt den renommierten Reiseveranstalter Leitner**

- **Führender Touristikanbieter mit Fokus auf organisierte Bus-, Flug- und Schiffsreisen eröffnet mit langfristig orientiertem Investor neue Chancen für sein erfolgreiches Geschäftsmodell**
- **ECM will das wachstumsstarke Unternehmen gemeinsam mit dem bestehenden Management ausbauen und die weitere Expansion beschleunigen**
- **Eigentümerfamilie bleibt dem Unternehmen langfristig verbunden**

*Frankfurt am Main/Allersberg, 10. Dezember 2014* – Der von der unabhängigen deutschen Beteiligungsgesellschaft ECM Equity Capital Management GmbH („ECM“) verwaltete Fonds German Equity Partners IV („GEP IV“ oder der „Fonds“) hat sämtliche Anteile am Reiseveranstalter Leitner GmbH & Co. KG („Leitner“), einem führenden Touristikanbieter mit Fokus auf organisierte Bus-, Flug- und Schiffsreisen mit Sitz in Allersberg bei Nürnberg, erworben. Die bislang vollständig im Besitz der Familie Blankenburg befindlichen Anteile wurden zum 8. Dezember an den Fonds übertragen. Zum Kaufpreis und weiteren Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Nach mehr als 20 Jahren überdurchschnittlichen Wachstums will die bisherige Eigentümerfamilie gemeinsam mit dem neuen Gesellschafter sowie dem bestehenden Management und der engagierten zweiten Führungsebene die starke Marktposition des Unternehmens nutzen, um die sich bietenden Chancen des einzigartigen Geschäftsmodells in einem dynamischen Marktumfeld umfassend zu heben und das weitere Wachstum zu beschleunigen.

Bislang ist Leitner schwerpunktmäßig in Süddeutschland aktiv. Perspektivisch ist eine geographische Expansion in Deutschland geplant. In einem ersten Schritt will das Unternehmen den Vermarktungsradius in 2015 auf Norddeutschland ausdehnen. Neben dem organischen Wachstum will das Unternehmen gemeinsam mit dem neuen Investor seine Marktposition durch arrondierende Zukäufe ausbauen. Zudem plant das Unternehmen, weiter in Produkte und Prozesse, die Erneuerung des Fuhrparks sowie weiteres Personal am Unternehmenssitz in Allersberg bei Nürnberg zu investieren.

### **Vom lokalen Busunternehmen zum diversifizierten Reiseveranstalter**

Von Josef Leitner 1948 als Omnibusbetrieb gegründet und seit 1992 im Besitz der Familie Blankenburg, hat sich das Unternehmen als einer der großen Touristikanbieter im deutschen Markt etabliert. Über die Jahre hat die Eigentümerfamilie das Unternehmen von einem lokalen Busunternehmen zu einem diversifizierten Reiseveranstalter mit Kernkompetenz in organisierten Bus-, Flug- und Schiffsreisen ausgebaut. Mit einem Umsatz von rund 70 Millionen Euro in 2013 und etwa 85 Mitarbeitern befördert das Unternehmen im Jahr rund 150.000 Reisegäste und hat sich damit als einer der führenden Touristik-Veranstalter im deutschen Markt etabliert.

### **Geschäftsmodell bietet signifikante Wachstumspotenziale**

Das erfolgreiche Geschäftsmodell von Leitner beruht auf organisierten Reisen in den Segmenten Busreisen inkl. Fahrradreisen, Flugreisen sowie Kreuzfahrten. In Kombination mit einer hohen Flexibilität in der Angebots- und Produktentwicklung sowie einer sehr schnellen und ausschließlichen Direktvermarktung bietet Leitner den Kunden ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis zu interessanten Reisezielen. Mit hohem Qualitätsanspruch und großer Zuverlässigkeit hat sich Leitner in den vergangenen Jahren mit einem Marktanteil von etwa 40 Prozent in ihrer Stammregion Süddeutschland zum Marktführer im dynamisch wachsenden Segment der Direktreisen entwickelt.

Weltweit steigt die Zahl der touristischen Reisen an, und Marktbeobachter erwarten, dass dieser Trend auch in den kommenden Jahren anhalten wird. Insbesondere sogenannte „Rundumsorglos“-Reisen – organisierte Reisen mit einem attraktiven Angebot an Rahmen- bzw. Unterhaltungsprogramm in Kombination mit serviceorientierter Reiseorganisation und qualifizierter Reiseleitung – erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. In Deutschland hat dieses Marktsegment ein Volumen von rund 900 Millionen Euro. Derzeit bedient Leitner aufgrund der regionalen Fokussierung lediglich 20 Prozent dieses Marktes.

Mit einer zügigen geographischen Expansion will Leitner nun das signifikante Wachstumspotenzial dieses Marktsegments noch schneller heben. Darüber hinaus plant das Unternehmen, durch Produktinnovationen wie beispielsweise den weiteren Ausbau von

Fernreisen und die Stärkung der Online-Vermarktung weitere Wachstumsmöglichkeiten zu erschließen.

### **Kontinuität in der Geschäftsführung**

Auch nach dem Investment des durch ECM verwalteten Fonds GEP IV wird Leitner von einem erfahrenen Management geführt. Die Geschäftsführer Andreas Blankenburg und Gertrud Blankenburg werden für eine Übergangszeit das Unternehmen weiter leiten. Danach wird Andreas Blankenburg in den neu zu gründenden Beirat wechseln und dort für Kontinuität in der Unternehmensstrategie stehen. Darüber hinaus bleibt mit Erwin Fries als langjährig operativem Leiter von Leitner ein überaus erfahrener Manager dauerhaft im Unternehmen.

Andreas Blankenburg, Geschäftsführer von Leitner, sagte: „In den zurückliegenden zwei Jahrzehnten haben wir uns mit unserem erfolgreichen Geschäftsmodell optimal im deutschen Reisemarkt etabliert. Um die sich bietenden Potenziale noch schneller zu heben ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, gezielt in das weitere Wachstum des Unternehmens zu investieren. Mit Blick auf unsere Mitarbeiter und treuen Kunden war es uns dabei wichtig, einen langfristig orientierten Investor mit bester Reputation zu finden, der das Unternehmen weiter stärkt. Das Team von ECM hat uns von Anfang an mit seinem Verständnis für unseren Markt überzeugt, und die Gespräche sind von Beginn an durch eine große Kooperationsbereitschaft und von gegenseitigem Vertrauen geprägt gewesen. Wir sind uns deshalb sicher, mit dem von ECM verwalteten Fonds den idealen neuen Eigentümer für Leitner gefunden zu haben.“

Erwin Fries, seit 1992 operativer Leiter von Leitner, betonte: „Im deutschen Reisemarkt liegt das Wachstum insbesondere in der Eroberung von Marktanteilen. Flexibilität ist unsere Stärke. Als führender Touristikanbieter mit Fokus auf organisierte Bus-, Flug- und Schiffsreisen bieten wir unseren Kunden das beste Preis-Leistungsverhältnis für die attraktivsten Reiseziele. Mit ECM haben wir einen erfahrenen Partner gefunden, der mit über 20 Jahren Historie viele Unternehmen bei ihren Wachstumsplänen mit Finanz-Know-how und Wachstumskapital sowie zahlreichen strategischen Zukäufen begleitet hat und uns nun tatkräftig bei dem bundesweiten Ausbau unseres Angebots unterstützen wird.“

Florian Kähler, Partner bei ECM, ergänzte: „Mit ihrer guten Positionierung im Markt der Touristikanbieter, ihren Alleinstellungsmerkmalen einer flexiblen Angebotsgestaltung und

unerreichter Kompetenz bei organisierten Bus-, Flug- und Schiffsreisen bietet Leitner eine äußerst attraktive Plattform für weiteres überproportionales Wachstum. Sowohl das Geschäftsmodell als auch das Management haben uns überzeugt. Wir freuen uns, das Unternehmen gemeinsam mittel- und langfristig weiterzuentwickeln und damit die weitere Expansion zu beschleunigen.“

Der Erwerb von Leitner stellt das nächste Investment des seit Oktober 2012 aktiven, mit 230 Millionen Euro ausgestatteten Eigenkapitalfonds GEP IV dar, der exklusiv von ECM verwaltet wird und Mehrheitsbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der DACH-Region anstrebt. GEP IV wurde bei dieser Transaktion von Ernst & Young (Finance & Tax) beraten. Die juristische Beratung erfolgte durch Allen & Overy, die Strukturierung durch King & Wood Mallesons, die Markt-Due-Diligence durch PricewaterhouseCoopers sowie die Versicherungsprüfung durch Willis. Verantwortlich für die Transaktion bei ECM zeichnen Florian Kähler, Axel Eichmeyer, Alexander Schönborn und Tobias Fuchs. Leitner wurde bei der Durchführung der Transaktion von Huber Reuss & Kollegen beraten. Die juristische Beratung erfolgte durch ACURIS Rechtsanwälte, die finanzielle und steuerliche Beratung durch die Kanzlei Friedlein Endrich Stein.

# # #

### **Über ECM Equity Capital Management GmbH („ECM“)**

ECM ist eine unabhängige Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main. ECM fungierte oder fungiert als Manager respektive Advisor der Eigenkapitalfonds German Equity Partners I-IV mit einem aggregierten Eigenkapital von mehr als 650 Millionen Euro. Der Investmentsschwerpunkt liegt auf etablierten, mittelständisch geprägten Unternehmen im produzierenden oder dienstleistenden Bereich sowie im Groß- und Einzelhandel. Die Umsatzgrößen der Zielunternehmen bewegen sich regelmäßig zwischen 20 und 250 Millionen Euro. Die Fonds investieren typischerweise in Management-Buy-outs von Unternehmen. Investitionen ergeben sich zum einen im Rahmen von Wachstumsinvestitionen oder Nachfolgeregelungen im Mittelstand und zum anderen durch die Veräußerung von Randaktivitäten seitens großer Konzerne. Weitere Informationen unter: [www.ecm-pe.de](http://www.ecm-pe.de)

### **Über Leitner**

Leitner mit Sitz in Allersberg nahe Nürnberg ist ein auf organisierte Bus-, Flug- und Schiffsreisen spezialisierter Touristikanbieter. Insbesondere in Süddeutschland hat sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren durch starkes Wachstum als Segment-Führer etabliert. Diese Position soll in den kommenden Jahren bundesweit ausgebaut werden. Mit einem Jahresumsatz von rund 70 Millionen Euro und etwa 85 Mitarbeitern befördert Leitner jährlich rund 150.000 Reisegäste und zählt damit zu den führenden Touristikanbietern in Deutschland. Weitere Informationen unter: [www.leitner-reisen.de](http://www.leitner-reisen.de)

### **Im Auftrag von ECM:**

Charles Barker Corporate Communications GmbH  
Jan Hromadko, Kornelia Spodzieja, Telefon 069 794090-44, [Jan.Hromadko@charlesbarker.de](mailto:Jan.Hromadko@charlesbarker.de),  
[Kornelia.Spodzieja@charlesbarker.de](mailto:Kornelia.Spodzieja@charlesbarker.de)